

Autismus – na und? Abseits der Norm, aber enorm in Ordnung!

mit Tabea Ketterer, Aktivistin für Aufklärung über Autismus sowie Beiträgen von Dr. Tony Attwood und Dr. Klaus Renziehausen

Mittwoch, 01.06.2022, 12:00 Uhr

Online-Zugang über Big Blue Button: <https://bbb.rlp.net/b/ket-gt9-ky4-isq/>

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Diversity Week@UdS statt. Sie richtet sich an alle interessierten Mitglieder der UdS und soll zum besseren Verständnis des Autismus-Spektrums und von Neurodiversität beitragen.

Kurzbiografien der Vortragenden:

Dr. Tony Attwood: Der gebürtige Brite lebt und arbeitet in Australien und ist einer der weltweit führenden Forscher und Diagnostiker auf dem Gebiet des Autismus. Er hat zahlreiche Ratgeber, aber auch wissenschaftliche Texte über das Thema verfasst (unter anderem: "Das Asperger-Syndrom: Das erfolgreiche Praxis-Handbuch für Eltern und Therapeuten"). Attwood vermittelt ein positives Bild vom Autismus und leistet einen sehr großen Beitrag zur Entstigmatisierung der Betroffenen.

Dr. Klaus Renziehausen: Dr. Klaus Renziehausen ist Asperger-Autist und hat bereits zahlreiche Vorträge zum Thema gehalten. Der hauptberufliche Physiker arbeitet am Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik in Halle an der Saale und verfolgt den Ansatz, dass vor allem das Verständnis für die viel intensiver arbeitenden Sinnesorgane der Schlüssel ist, um Autisten und Autistinnen im Allgemeinen zu verstehen.

Tabea Ketterer: Auch sie ist, wie Dr. Renziehausen, Autistin und hat beschlossen, ihr großes Spezialinteresse für Sprachen zu ihrem Beruf zu machen. Wenn sie nicht gerade Sprach-, Kultur- und Translationswissenschaften am FTSK Germersheim im Master studiert, setzt sich die 25-jährige AStA-Gleichstellungsbeauftragte leidenschaftlich dafür ein, ihren Mitmenschen das Thema Autismus zugänglicher zu machen, und tauscht sich in Selbsthilfegruppen regelmäßig mit anderen Autisten aus.

Das Konzept der Veranstaltung:

Ziele: Das Ziel der Veranstaltung ist es, das Stigma, das das Thema Autismus oft umgibt, auszuräumen und den Alltag aus Sicht von Betroffenen realistisch darzustellen. Wir möchten auf das Thema aufmerksam machen und vielleicht auch dem einen oder anderen Teilnehmer einen Schlüsselmoment bescheren, der sich oder Angehörige in unseren Schilderungen wiederfindet. Außerdem ist es uns wichtig, Berührungspunkte zu nehmen und auch die vielen positiven Aspekte darzustellen, die der Autismus mit sich bringt.

Ablauf: Der Vortrag gliedert sich in drei Teile:

- Expertenvortrag: nach einer kurzen Einführung durch Frau Ketterer wird einer der weltweit führenden Experten auf dem Gebiet des Autismus, Dr. Tony Attwood, Fragen beantworten, die ihm zuvor gestellt wurden. Hierzu hat er uns ein Video aufgenommen, welches untertitelt wurde und bei der Veranstaltung abgespielt werden wird.

- Weiblicher Betroffenenvortrag: hierzu wird Frau Ketterer von ihren Erfahrungen berichten und schildern, inwiefern sich der Autismus für sie im Alltag darstellt. Hierbei wird sie auch auf Klischees eingehen und diese widerlegen und auch besonders auf die Stärken von vielen Autistinnen und Autisten eingehen.

- Männlicher Betroffenenvortrag: hierzu wird Dr. Renziehausen aus seinem Alltag als Autist berichten. Sein besonderer Fokus liegt auf der autistischen Wahrnehmung, die er sehr eindrucksvoll darstellen wird.

Im Anschluss an den Vortrag wird es eine Fragerunde geben. Hierbei wird ein Teammitglied der Kontaktstelle Studium und Behinderung Fragen, die im Chat gestellt wurden, live per Video stellen. Frau Ketterer behält sich vor, die Fragerunde zeitlich zu begrenzen, falls es zu viele Fragen gibt. Sollte dies der Fall sein, wird jedoch auch die Mailadresse der Veranstalterin (aufklaerung-ueber-autismus@web.de) zur Verfügung gestellt, um Fragen zu stellen, die entweder zeitlich nicht drangekommen sind oder die eher privater Natur sind.